erstellt: 05.10.2015

Optogenetik: Wenn das Ohr auf Licht hört

O-Ton: Prof. Dr. Tobias Moser, Direktor, Institut für Auditorische Neurowissenschaften, Universitätsmedizin Göttingen, 37075 Göttingen
Länge: 8:02 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: Statt auf elektrische Reize könnten taube Ohren in Zukunft auf Lichtimpulse hören. Das ist ein praktisches Anwendungsbeispiel der Optogenetik, an der der Göttinger Arzt Tobias Moser forscht. Für seine Forschungen am Innenohr und die Schallübertragung ins Gehirn hat er in diesem Jahr den Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis bekommen. In den O-Tönen erklärt er, wofür die Optogenetik taugt und wie lange es noch dauert, bis Menschen davon profitieren.

Moser antwortet auf folgende Fragen:

1. Zur Einführung: Was ist Optogenetik?

2. Sie sagen damit ja praktisch, dass die bisherigen Cochlea-Implantate schlecht sind. Wann kann das optogenetische Implantat besser?

3. Wie können zerstörte Nerven leitfähig werden?

4. Wie kommt die Genetik ins Spiel?

5. Woher wissen Sie, dass die Viren für den Menschen unschädlich sind?

6. Wann könnte das eine Therapie für Menschen sein?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Medica_15_Moser_Optogenetik_OTN.mp3